



# Markus-Blatt

Markus-Gemeinde Konstanz



Gemeindebrief 157

April – Juni 2025



**Christus spricht:**

**„Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“** Joh 10,11a.27-28a

Vertrauen ist hier alles.

Der Hirte, die Schafe, da passt kein Blatt dazwischen.

In jedem Gottesdienst in der Evangelischen Pauluskirche haben wir den guten Hirten vor Augen.

Der Hirte, der sein Leben gibt für seine Schafe, symbolisiert durch das Kreuz, durch das wir auf das Bild schauen.

Doch in unserer Welt schwindet dieses Vertrauen. Das Bild vom guten Hirten zieht nicht mehr. Die Schafe hören auf andere Stimmen und gehen fröhlich ihrer Wege. Und das ewige Leben? Kein Ziel mehr, das den Preis der Gefolgschaft wert wäre. Es gibt im Hier und Jetzt wahrlich saftigere Weiden zu entdecken und abzugrasen. Und so wird die Herde immer überschaubarer.

Doch Kirche in der Krise tut gut daran, diesen Wochenspruch im Ganzen zu nehmen. So, wie er hier steht, zerreißt er den Text, mit einer Auslassung von 15 ½ Versen; Verse, die das Bild des romantischen Schäfers mit dem wirklichen Leben konfrontieren:

*„Der bezahlte Knecht aber, der kein richtiger Hirte ist, weil ihm die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht; und der Wolf fällt über die Schafe her und zerstreut sie.“* Das ist ein Realitätscheck, vor allem aber ist es ein Erkennungskriterium.

Der gute Hirte ist bereit, um der ihm Anvertrauten willen auf alles zu verzichten, Macht, Ehre, Einfluss, Anerkennung, Leben. Und er spricht nicht bloß davon, er tut es auch. Letztlich am Kreuz. Vertrauen aber ist eine zarte Pflanze. Sie wächst langsam, und sie kann schnell vertrocknen. Wo Menschen spüren, hier geht es anders zu, hier muss ich mich nicht verstellen, da, glaube ich, wächst Vertrauen. Und wo Vertrauen wächst, gedeiht die Gemeinde.

Leider wird man in der Krise manchmal allzu geschäftig. Wir müssen dem guten Hirten seine Arbeit aber nicht abnehmen. Er sammelt, nicht wir. Lassen wir ihn getrost machen und tun das unsere dafür, ihn nicht zu behindern. Das wäre schon sehr viel und keine geringe Kunst.

Ich wünsch Ihnen alles Gute und Gottes Segen,

Ihr Pastor i. E. Uwe Nold

# Gemeindeversammlung am 09.03.2025

(aus dem Protokoll)

Die Gemeindeversammlung war satzungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig.

**Pastors i. E. Uwe Nold berichtete**, dass zum 31.12.2024 die Markus-Gemeinde 55 Mitglieder hatte (2022: 56): zwei Gemeindeglieder wurden in ihren jeweiligen Landeskirchen vor Ort konfirmiert und sind dorthin übergetreten. Zwei neue Gemeindeglieder wurden uns von der Gemeinde Guben überwiesen. Es gab eine Beerdigung, aber keine Taufen, Konfirmationen oder Hochzeiten. Ein Konfirmand/-innen-Unterricht fand nicht statt. Es konnten alle geplanten Gottesdienste stattfinden.

Pastor Nold dankte allen, die sich, in welcher Form auch immer, aktiv für die Gemeinde engagierten. Einen herzlichen Dank richtete er auch an die Petrus- und Paulusgemeinde und ihre Pfarrerin Holtzhausen aus für die Möglichkeit, ihre beiden Kirchen nutzen zu dürfen.

In unseren Sonntagsgottesdiensten hatten wir durchschnittlich 13 Teilnehmer. Besonders freut es uns, dass wir immer wieder Gäste in unseren Gottesdiensten begrüßen dürfen, zum Teil auch sehr regelmäßig.

Ein Gesprächskreis soll wieder stattfinden, ggf. in hybrider Form.

Der **Haushalt 2024** wies einen Verlust in Höhe von 4421,02 € auf.

Damit fiel der Verlust um 448,62 € höher aus als geplant.

Die Kassenprüfer bestätigten die Ordnungsmäßigkeit der Kasse, worauf die Rendantin Frau Merk einmütig entlastet wurde.

Der **Haushaltsplan 2025** sieht in der Summe einen Verlust in Höhe von 3301,40 € vor. Die Gemeindeversammlung verabschiedete den Haushalt einstimmig.

Aufgrund zurückgehender Einnahmen beschloss die Gemeindeversammlung einstimmig für die **Allgemeinen Kirchenkasse für 2026** nicht die gewünschte Erhöhung, sondern lediglich den gleichen Betrag wie 2025 (18.000 €) zuzusagen.

Als Synodale für die **Kirchenbezirkssynode 2025** wurden Frau Dr. Elke Hildebrandt und Oliver Kunzmann als ihr Stellvertreter gewählt.

### **Verkauf der Gemeindewohnung:**

Da die Gemeindewohnung nicht mehr genutzt wird, stellte der Kirchenvorstand aufgrund hoher laufender Kosten sowie nicht absehbarer Renovierungs- und Instandhaltungskosten (Heizung, Lift) den Antrag, die Gemeindewohnung in Absprache mit der Kirchenleitung zu verkaufen. Die Kirchenleitung hat dem zugestimmt. Die Gemeindeversammlung unterstützt den Antrag einstimmig und beantragt am Verkaufserlös angemessen beteiligt zu werden.

**Ein Antrag zum Thema „Mission“ an die Kirchensynode** von Frau Dr. Hildebrandt wird nach intensiver Diskussion einstimmig bei drei Enthaltungen angenommen.

**Die Gemeindeorgel in der Schottenkapelle** wird in der SELK und über [kleinanzeigen.de](http://kleinanzeigen.de) angeboten.

---



**Unterstützen Sie die Ev.-Luth.  
Markus-Gemeinde Konstanz  
durch Online-Einkäufe über**

<https://www.gooding.de/ev-luth-markus-gemeinde-konstanz-96258>

Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit, unsere Markus-Gemeinde durch gewöhnliche Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten. Über 1.600 Online-Shops zahlen eine Prämie an uns, sobald Sie dort einkaufen.

2024 wurden ca. 105 € an die Markus-Gemeinde überwiesen.

Also: Ein kleiner Klick für Sie - ergibt durch viele Klicks von vielen - große Hilfe für unsere Gemeinde. - Einfach mal ausprobieren! – Vielen Dank!

---

### **Termine:**

25.05.2025, 12.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst  
auf der Insel Mainau

14.09.2025, 10.00 Uhr: Ökumenischer Sterngottesdienst auf  
der Insel Reichenau

---

## **Herzlichen Segenswunsch und Gottes Geleit zum neuen Lebensjahr:**

*In der Online-Ausgabe dürfen personenbezogene Daten  
nicht veröffentlicht werden.*

### **Gesprächskreis:**

Die Gemeindeversammlung hat vorgeschlagen, wieder einen Gesprächskreis durchzuführen. Er soll in hybrider Form organisiert werden, damit Teilnehmer/-innen, die nicht persönlich anwesend sein können, sich per Video dazuschalten können.

**Ort:** Gemeinschaftsraum des Hoffnungshauses,  
Riesenbergweg 49, 78467 Konstanz

**Datum:** **20.05.2025, 19.00 Uhr**

**Thema:** Mission in Deutschland –  
Verkündigung der christlichen Botschaft in einem  
religiös indifferenten Umfeld  
(siehe hierzu das Impulsreferat von Prof. Tiefensee –  
es wird zusammen mit der E-Mail-Ausgabe des Ge-  
meindebriefes versandt bzw. kann im Pfarrbüro ange-  
fordert werden)

Für den Gesprächskreis bitten Elke und Martin Hildebrandt um An-  
meldung mit der Angabe, ob man in Präsenz oder online teilnehmen  
möchte: [e.m.hildebrandt@outlook.com](mailto:e.m.hildebrandt@outlook.com)

## **Bericht Kirchenbezirkssynode (KBZ-Synode) 2025**

Bereits am Vorabend der KBZ-Synode sollten wir gemeinsam mit den Kirchenbezirken Hessen-Nord und Hessen-Süd einen neuen Propst wählen, da Manfred Holst aus familiären gesundheitlichen Gründen von diesem Amt zurückgetreten war. Zur Wahl standen Pfr. Frank-Christian Schmitt (München) und Superintendent Jörg Ackermann (Melsungen, KBZ Hessen Nord), der als stellvertretender Propst aktuell die Aufgaben des Propstes der Kirchenregion Süd wahrnimmt.

82 Synodale waren im digital organisierten Wahlverfahren stimmberechtigt. Im ersten Wahlgang gab es 40 : 40 Stimmen und zwei Enthaltungen, im zweiten 41 : 40 Stimmen und eine Enthaltung, sodass keiner der beiden die erforderliche Mehrheit von 42 Stimmen erreicht hatte. Da bei einer Propstwahl kein dritter Wahlgang vorgesehen ist, in der eine relative Mehrheit gereicht hätte, war damit das Wahlprocedere beendet. Nun wird der Pfarrkonvent der Kirchenregion Süd am 7. Mai erneut Kandidaten nominieren, und voraussichtlich wird dann zeitnah eine weitere Online-Synode einberufen, nach der dann hoffentlich ein neuer Propst eingeführt werden kann.

In Präsenz trafen sich dann am Freitag, 4. April 2025, in Kaiserslautern in der Michaelis-Kirche 28 stimmberechtigte Synodale, darunter neun Frauen, unter der bewährten Leitung von Dr. Volker Schlechter.

Durch Synodalgottesdienst und Morgenandacht wurden wir geistlich auf unser Tun eingestimmt. Pfr. Ackermann hielt die Predigt im Synodalgottesdienst am Freitagnachmittag, der durch festliche Bläsermusik, Gitarre und Flöte sowie kräftigen Gesang musikalisch reich gestaltet wurde. Am Samstagmorgen stärkte uns Vikar Joshua Volkmar (München) mit einem geistlichen Wort.

Die eigentliche Tagung fand in den Gemeinderäumen der Baptisten statt, zu denen die Michaelis-Gemeinde intensive Kontakte pflegt, was im Grußwort des bapt. Pfarrers berichtet wurde. Pfr. Nathanael Jensen von der Missouri-Synode (Schwesterkirche der SELK in den USA, die in Kaiserslautern eine Gemeinde für die Familien der dort

tätigen US-Soldaten unterhält) ermahnte die Synode, am unfehlbaren Wort Gottes und dem ev.-luth. Bekenntnis festzuhalten.

Pfr. Joao Schmidt (Superintendent der ELKiB) berichtete von Neubesetzungen und Vakanzen in der ELKiB sowie von theologischen Gesprächen zwischen ELKiB und SELK.

Ausgehend vom Propst-Bericht wurden intensive Gespräche ausgelöst.

1. Es ging darum, dass die Zahl der Planstellen von aktuell 87 auf 45 im Jahr 2035 sinken wird, da jedes Jahr ca. 5 bis 6 Pfarrer emeritiert werden, aber nur einer oder höchstens zwei pro Jahr nachrücken. Deshalb wird es erforderlich sein, über Strukturen und verstärktes Engagement durch Laien bei geistlichen Aufgaben nachzudenken. Das taten wir dann auch in Bibelarbeiten in vier Gruppen zum Thema «Begabte, nicht betreute Gemeinde», angeleitet durch Pfr. Förster. Es wird sich lohnen, auch in unserer Gemeinde anhand der Themen gemeinsam Bibel zu lesen.
  - 1.Petrus 2, 4-10 - Individualität und Kooperation
  - Epheser 4, 3-7,11-17 - Ehrenamt: Lückenfüller oder Markenkern
  - 2.Mose 18, 13-27 - Rat des Jithro
  - 1.Kor.12, 12-18/Römer 12, 4-8 - Gaben: Last und Lust
2. Zudem berichtete Propst i.V. Ackermann von einem Antrag der Kirchenleitung (KL) und des Kollegiums der Superintenden (KollSup) an den Allgemeinen Pfarrkovent (APK) zum Thema «Ordination von Frauen in der SELK». Der Antrag sieht im Hauptantrag vor, dass darüber abgestimmt wird, ob die Frauenordination in der SELK grundsätzlich nicht möglich ist. Falls dieser Antrag angenommen wird, soll Gemeinden und Pfarrern, die damit nicht leben können, ein geordneter Austritt aus der Kirche ermöglicht werden. Sollte dieser Antrag abgelehnt werden, kommt ein Hilfsantrag zur Abstimmung. Hier geht es um eine mögliche Änderung der Grundordnung, die es einzelnen Gemeinden erlauben würde, Frauen als Pfarrerrinnen zu berufen.

Auch hier sollte im Falle einer Annahme ein geordneter Austritt für Gemeinden und Pfarrer, die mit einem solchen Beschluss nicht leben können, ermöglicht werden. Falls auch dieser Antrag abgelehnt würde, sollte als dritte Option ein 20-jähriges Moratorium beschlossen werden, das während seiner Dauer eine weitere Diskussion zur Frauenordination innerhalb des APK ausschließt.

Am 23. bis 27. Juni dieses Jahres soll der 15. APK der SELK darüber in Hofgeismar beraten und beschließen. Möge der Heilige Geist unsere Pfarrer dabei begleiten.

(Siehe dazu auch den Bericht *Voten aus Gemeinden der SELK zum Thema «Ordination von Frauen»*, S. 9-11)

Zahlreiche Berichte (vom Superintendenten, über Diakonie und Kindergottesdienst- sowie Jugend-Arbeit) gaben Einblick in viele Aktivitäten in unserer Kirche, aber auch die zunehmenden Schwierigkeiten, genügend Menschen zusammenzubringen. Gute Ideen zu verschiedenen Arbeitsbereichen konnten ausgetauscht werden.

Das Phänomen kleiner werdender Zahlen wurde auch im Bericht von Prof. Dr. Gilberto da Silva von der Luth. Theologischen Hochschule Oberursel (LThH) deutlich. So ist Prof. Dr. Christian Neddens Direktor der Melanchthon-Akademie in Bretten geworden, weshalb aktuell eine Stelle für eine Professur ausgeschrieben ist. Aber auch die Zahl der Studierenden sinkt.

Jörn Ziegler und Dr. Silja Joneleit-Oesch, die seit ca. zwei Jahrzehnten dem Freundeskreis der LThH vorstehen, treten zurück. Für sie werden Nachfolger/innen gesucht. Vielleicht hat jemand aus unserer Gemeinde Interesse?

Eingeladen wurde zu folgenden Veranstaltungen:

- **Hochschulfest am 15. Juni 2025** auf dem Gelände der Hochschule in Oberursel: «Ein Fest mit Freunden»
- **Theologischer Fernkurs (TF)**, aber dieses Mal in Präsenz in Oberursel vom **4. bis 6. Sept. 2025**: «Den Glauben verlieren – zum Glauben finden»



- **TF (online) 6., 13., 20., 27. November 2025:**  
Vier Abende: "Warum SELK?"

Schließlich konnten noch Ingeborg Polzer für die nächsten fünf Jahre sowie Pfr. Stefan Förster bis zu seiner Emeritierung für den Bezirksbeirat wiedergewählt werden.

Gesucht werden Beauftragte für Mission, Diakonie und ein/e Rendant/in für die Bezirksfinanzen. Falls sich jemand für eine dieser Aufgaben interessieren sollte, möge er sich bitte bei Pfr. Nold melden.

Sup. Morrison konnte erfreulicherweise berichten, dass Rosi Lösel in der letzten Sitzung des Missionskollegiums als Vertreterin der Kirchenregion Süd in die Missionsleitung gewählt wurde. (Der bisherige Vertreter Viktor Bender wollte sein Amt in andere Hände legen.)

Zuletzt befassten wir uns mit den Finanzen, die erneut vom Bezirksrendanten Matthias Hildebrandt gut verwaltet und sehr übersichtlich vorgestellt wurden. Ihm und Christof Hübner, der für die Jugendkasse verantwortlich ist, erteilten wir sehr gerne Entlastung. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer aus den Gemeinden Kaiserslautern und Landau für die außerordentlich gute Bewirtung.

Dr. Elke Hildebrandt / Lydia Beisel (Ludwigsburg)

## **Voten aus Gemeinden der SELK zum Thema «Ordination von Frauen»**

Unsere Markus-Gemeinde war eine von vielen, die zu diesem Thema ein Votum abgegeben hat (Pro Frauenordination, für Szenario 4 – siehe oben: Hilfsantrag von KL und SupKoll im Bericht zur KBZ-Synode). [Hier](#) finden Sie den langen Zwischenbericht der Synodalkommission "Szenarien" für die Online-Kirchensynode 2024 (Passwort 15Synode!)<sup>1</sup>.

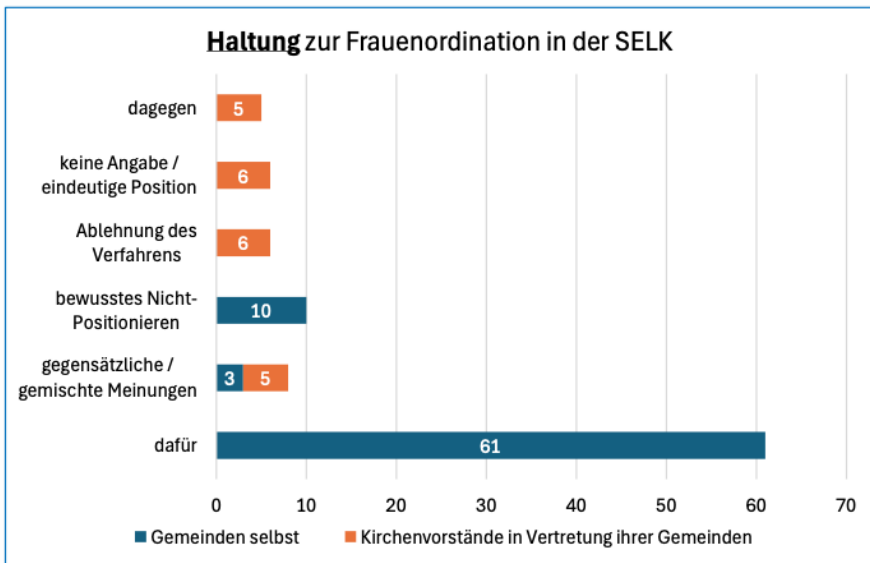
---

<sup>1</sup> auch unter: [www.selk.de](http://www.selk.de) → Kirchensynoden → 15. Kirchensynode → Tagung 2024 (online) → 200ff Berichte Kommissionen → 209 Zwischenbericht ...

Die statistische Auswertung ergab folgendes Bild in Bezug zur Haltung zur Ordination von Frauen:

**Grafische Auswertung zum Zwischenbericht der Synodalkommission "Szenarien - Ordination von Frauen"**

	abgegeben durch:		Summe
	Gemeinden	Kirchenvorstände	
dafür	61		<b>61</b>
gegensätzliche / gemischte Meinungen	3	5	<b>8</b>
bewusstes Nicht-Positionieren	10		<b>10</b>
Ablehnung des Verfahrens		6	<b>6</b>
keine Angabe / eindeutige Position		6	<b>6</b>
dagegen		5	<b>5</b>
<b>Summe</b>	<b>74</b>	<b>22</b>	<b>96</b>

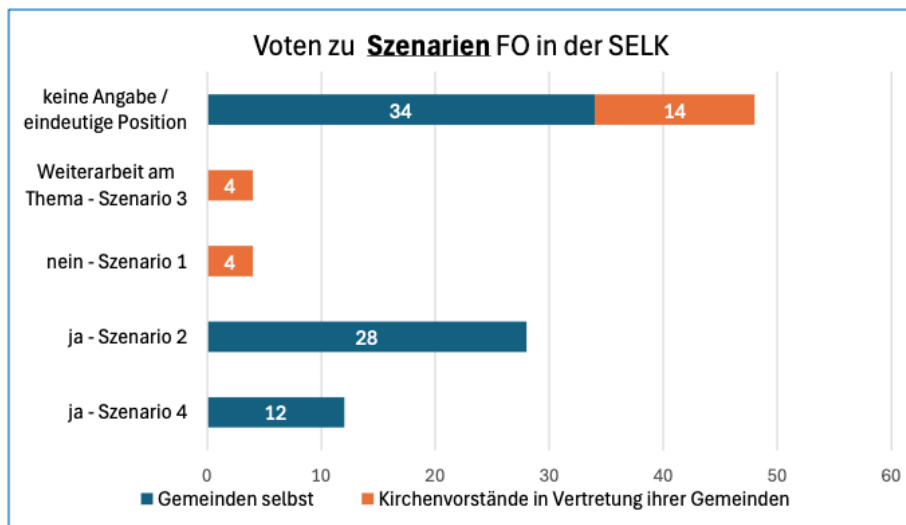


Auffallend ist, dass dann, wenn die Gemeinden insgesamt einbezogen wurden, die Ordination von Frauen eine hohe Zustimmung erfährt.

In Bezug auf die Szenarien haben sich viele Gemeinden nicht geäußert. Das Szenario 4, das dem Hilfsantrag von Kirchenleitung (KL) und Kollegium der Superintendenten (KollSup) an den APK zugrunde liegt, wurde zwar nur 12mal gewünscht. Aber hier werden auch diejenigen Gemeinden und Pfarrer mit ihrer Meinung respektiert, die die Ordination von Frauen nicht für schriftgemäß halten.

Demgegenüber haben sich lediglich vier Kirchenvorstände explizit für ein Szenario 1 eingesetzt, das dem Hauptantrag von KL und KollSup entspricht.

	abgegeben durch:		Summe
	Gemeinden	Kirchenvorstände	
ja - Szenario 4	12		<b>12</b>
ja - Szenario 2	28		<b>28</b>
nein - Szenario 1		4	<b>4</b>
Weiterarbeit am Thema - Szenario 3		4	<b>4</b>
keine Angabe / eindeutige Position	34	14	<b>48</b>
<b>Summe</b>	<b>74</b>	<b>22</b>	<b>96</b>



57 Voten betonen die Kirchliche Einheit als wichtig

Quelle der Zahlenangaben: 15. Kirchensynodalperiode 2023-2027, 2. Tagung, online, 21.-22. Juni 2024, Nr. 209, Zwischenbericht der Synodalkommission "Szenarien - Ordination von Frauen"

(Quelle: [https://mitten-aus-der-selk.de/wp-content/uploads/2025/01/Votum\\_FO-Auswertung\\_V3\\_1.pdf](https://mitten-aus-der-selk.de/wp-content/uploads/2025/01/Votum_FO-Auswertung_V3_1.pdf) – abgerufen am 10.04.2025, Hartmut Schmedt)

Dr. Elke Hildebrandt

## Bezirksfreizeit Süddeutschland 24.-27. April 2025

Über 100 Teilnehmer aus dem gesamten Kirchenbezirk und teilweise darüber hinaus haben sich auf den Weg nach Kirchheim unter Teck zur SELK Bezirksfreizeit Süddeutschland gemacht.

Die Freizeit begann mit einem abwechslungsreichen Eröffnungsabend, der die Gelegenheit bot, sich neu oder noch besser kennenzulernen.

Am Freitagmorgen ging es um das **Freizeitthema „Christus nachfolgen in dieser Welt“**.

Pfarrer Matthias Tepper ging in seinem ersten Vortrag insbesondere auf die Identität in Christus ein. Es schlossen sich Kleingruppen und ein Gespräch im Plenum an.

*Bilder nur in der Print-Ausgabe*

Die Kinder haben in dieser Zeit angefangen, das Mini-Musical Zachäus einzustudieren, welches am Samstag beim Bunten Abend aufgeführt wurde.

Die Tage wurden morgens und abends von Andachten gerahmt, welche jeweils unterschiedliche Aspekte der Nachfolge Christi aufgriffen.

Am Samstagvormittag ging es nochmals um das Thema Nachfolge. Pfarrer Tepper setzte nun den Schwerpunkt darauf, dass Nachfolge in der Welt stattfindet.

Am Freitag- und Samstagnachmittag wurden insgesamt sechs unterschiedliche Workshops mit unterschiedlichen Bezügen zum Thema «Nachfolge» angeboten.

Der Samstagabend klang mit einem Bunten Abend aus, bei dem die Freizeiteilnehmer viele kreative Beiträge beisteuerten.

Am Sonntag endete die Freizeit mit einem **Hauptgottesdienst**.<sup>2</sup>

Neben den über 100 Freizeiteilnehmern kamen auch einige Gäste.

Die musikalische Gestaltung lag sowohl bei einem großen Bläserchor und der Freizeitband.

Die Bezirksfreizeiten sind entstanden, um den häufig weit verstreuten Gemeindegliedern im Kirchenbezirk Süddeutschland eine Gelegenheit zu bieten, aus dem Alltag rauszukommen, im Glauben gestärkt zu werden und Gemeinschaft zu erleben.

---

<sup>2</sup> <https://www.selk-stuttgart.de/gemeinde/gottesdienst.de.htm>

*Bilder nur in der Print-Ausgabe*

# Aus Kirche und Ökumene:

## LCANZ und JLC aus dem ILC ausgeschlossen

Der Internationale Lutherische Rat (ILC) hat die Lutherische Kirche Australiens und Neuseelands (LCANZ) und die Japanische Lutherische Kirche (JLC) aus dem ILC ausgeschlossen.



Grund des Ausschlusses waren Lehrentscheidungen der beiden Kirchen, die Ordination von Frauen zum Hirtenamt der Kirche einzuführen. Die Entscheidung, die beiden Kirchen auszuschließen, fiel während einer Sitzung des ILC-Vorstands am 21. März 2025 und folgte einer langen Phase von Gesprächsbemühungen mit den beiden betroffenen Kirchen.

„Wir bedauern diesen Bruch in der langjährigen Beziehung des ILC zu diesen beiden Kirchen“, sagte ILC-Generalsekretär, Prof. Dr. Schulz. In gleicher Weise hatte der ILC bereits im November 2023 mit einem mahnenden Brief auch an die Kirchenleitung und das Kollegium der Superintendenten der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) gewandt, die diesen dann im Herbst 2024 behandelte und die Pfarrämter und Gemeinden darüber informierte. Anlass hierfür war die anhaltende Debatte über die Frauenordination in der SELK. In dem Schreiben hieß es, der ILC betrachte die Frauenordination als „Abkehr von der historischen Lehre und Praxis der christlichen Kirche in dieser Frage“. Sie sei „kirchentrennend, bis dahin, dass sie die volle Mitgliedschaft im ILC in Frage stellen.“ Der ILC ist nach dem Lutherischen Weltbund die zweitgrößte lutherische Weltorganisation mit ca. 7,15 Mio. Lutheraner in 57 Mitgliedskirchen und 2 kirchlichen Organisationen.

Q: selk-news, 09.04.2025

## Neue Ausgabe von „Das Wort und das Fleisch“ mit Prof. Thorsten Dietz

### Nach dem stürmischen Beginn der zweiten Amtszeit von Donald Trump ist es Zeit für eine erste Bilanz:

Handelt es sich bei der gegenwärtigen Politik um einen Bruch mit dem liberalen Westen? Oder sehen wir eine Radikalisierung von Motiven, die sich schon länger durch die US-Politik ziehen?

Wie sind die quasi-religiösen Selbststilisierungen Trumps einzuordnen? Welchen Einfluss hat die vielschichtige Strömung des christlichen Nationalismus auf die gegenwärtige Politik?

Und wie radikal verändert sich die konservative Christenheit (vor allem der Evangelikalismus) unter den neuen weltpolitischen Bedingungen - in den USA, aber auch in Deutschland?

Die neue Folge ist unter [www.wortundfleisch.de](http://www.wortundfleisch.de) und bei [iTunes](#) und [Spotify](#) als Podcast verfügbar.

Q: Newsletter 11/2025 von Worthaus e.V.

---

## Ökumenisches Friedensgebet

an jedem dritten Freitag um 18:30 Uhr  
vor dem Altarraum in St. Gebhard, St.- Gebhard-Platz 12



Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
Konstanz

---

### Impressum:

**Gemeindebrief der Ev.-Luth. Markus-Gemeinde Konstanz der SELK**

Redaktion: Uwe und Nicole Nold, Tel. 07533-9361046; [konstanz@selk.de](mailto:konstanz@selk.de), Elke Hildebrandt

Bildnachweise: S. 1 Stefan Tepper, S. 12 und 13 selk-news.

Geistliches Wort S. 2.: unter Verwendung einer Andacht von Pastor Frank Leßmann-Pfeifer, Buenos Aires, [frank.lessmann@ceaba.org.ar](mailto:frank.lessmann@ceaba.org.ar) (Pastoralblätter 05-2025, S. 12), bearbeitet von Uwe Nold

Alle weiteren Beiträge, soweit nicht anders vermerkt, und Layout: Uwe Nold

## Unsere Gottesdienste

in der Evangelischen Pauluskirche, Mainaustraße 31,  
78464 Konstanz (sofern nicht anders vermerkt)

<b>Fr</b>	18.04.	17.00 Uhr	<b>PGD</b>	Karfreitag
<b>Mo</b>	21.04.	17.00 Uhr	HGDB	Ostermontag
So	11.05.	17.00 Uhr	HGD	Jubilate
<b>So</b>	<b>25.05.</b>	<b>12.30 Uhr</b>	<b>PGD</b>	Rogate ( <b>Insel Mainau</b> )
<b>Do</b>	29.05	17.00 Uhr	<b>PGD</b>	Christi Himmelfahrt ( <b>Pfr. Hilsberg</b> )
<b>Mo</b>	09.06.	<b>10.30 Uhr</b>	HGDB	Pfingstmontag <b>(Kollekte für das Diasporawerk der SELK)</b>
So	22.06.	17.00 Uhr	HGD	1. So. n. Trinitatis
So	06.07.	17.00 Uhr	HGDB	3. So. n. Trinitatis
So.	20.07.	17.00 Uhr	HGD	5. So. n. Trinitatis
So	03.08.	17.00 Uhr	HGDB	7. So. n. Trinitatis
So	17.08.	17.00 Uhr	<b>LGD</b>	9. So. n. Trinitatis ( <b>Stefan Tepper</b> )
So	31.08.	17.00 Uhr	HGDB	11. So. n. Trinitatis (Israel-Sonntag) <b>(Kollekte für „Kirche und Judentum“)</b>
<b>So</b>	<b>14.09.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>PGD</b>	13. So. n. Trin. ( <b>Insel Reichenau</b> )
So	28.09.	17.00 Uhr	HGDB	15. So. n. Trinitatis (Diakoniesonntag – <b>Kollekte für Diakonie</b> )
So	12.10.	17.00 Uhr	<b>LGD</b>	17. So. n. Trinitatis (Erntedank) <b>(Elke Hildebrandt)</b> <b>(Kollekte für die Tafeln Konstanz)</b>

**Wir danken der Evangelischen Petrus- und Paulusgemeinde  
herzlich für Ihre Gastfreundschaft!**

**Bitte melden Sie sich,  
wenn Sie einen Besuch von Pastor i. E. Nold wünschen:  
Tel. 07533 – 9361046                      E-Mail: konstanz@selk.de**

---

### Evangelisch-Lutherische Markus-Gemeinde Konstanz

Pastor i. E. Uwe Nold, Am Berg 10, 78476 Allensbach, Tel. 07533-9361046,

E-Mail: [konstanz@selk.de](mailto:konstanz@selk.de), Homepage: [www.selk-konstanz.de](http://www.selk-konstanz.de)

Bankverbindung: IBAN: DE85 6905 0001 0000 0617 47, BIC: SOLADES1KNZ